

Landkreis Kassel

Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen



Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 11.11.2014

Niederschrift

**der 22. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik,
Bau- und Verkehrswesen**
(Wahlzeit 2011 - 2016)

**am Montag, 03.11.2014
von 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr**

**Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21,
Kreishaus, Großer Sitzungssaal**

Zu der heutigen Sitzung wurde mit Schreiben vom 15.10.2014 durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Olaf Köhne, eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen
- der Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- der Vertreter des Ausländerbeirates
- der Vertreter des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 27.10.2014 in der Tageszeitung Hessisch/Niedersächsische Allgemeine – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen öffentlich bekannt gemacht.

An der Sitzung nehmen teil:

siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift.

Tagesordnung:

- TOP 1 Informationen zum Flughafen Kassel-Calden durch den Geschäftsführer**

- TOP 2 Informationen zur RegioTram**

- TOP 3 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 08.10.2014 betr. „Keine militärische Nutzung des Flughafens Kassel-Calden“
Vorlage: 2014/1258**

- TOP 4 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Informationen zum Flughafen Kassel-Calden durch den Geschäftsführer

Ralf Schustereder, Geschäftsführer der Flughafen GmbH Kassel, berichtete den Ausschussmitgliedern ausführlich über die Themen Einzugsgebiet, Potentiale und Spannungsfelder des Flughafens Kassel-Calden.

Herr Schustereder führte dabei aus, dass sich der Markt zu Ungunsten der Regionalflughäfen entwickelt hätte.

Für Kassel-Calden bedeute dies:

- Nischenprodukte für die Zielgruppe von 1,4 Millionen Menschen zu entwickeln, für die der Flughafen als zeitkürzeste Adresse in 40 Minuten erreichbar ist.
- Ein zuverlässiges Angebot der Flugziele und ein entspanntes Reisen sicher zustellen
- Mittelfristig eine Anbindung an ein internationales Drehkreuz erreichen

Der Flughafen befindet sich in Verhandlungen mit Turkish Airlines über eine Verbindung Richtung Osten mit Istanbul, wobei die Positionen noch auseinander laufen.

In diesem Jahr verzeichnet der Flughafen 50.000 Fluggäste, mit vier Flügen im Sommerflugplan pro Woche und zwei Flügen im Winter nach Antalya und Fuerteventura plus Angebote für Skifahrer nach Innsbruck.

Das Defizit beträgt 8,1 Millionen EURO. Die Wertschöpfung, für die der Flughafen verantwortlich ist, beträgt 44 Millionen.

TOP 2 Informationen zur RegioTram

Wolfgang Rausch, Geschäftsführer des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV), berichtete den Ausschussmitgliedern über die Probleme des RegioTram Angebotes durch Zugausfälle und Verspätungen.

Der derzeitige Krankenstand von 20 Prozent bei den Fahrzeugführern wird als Grund für die Probleme angegeben.

Herr Rausch bezeichnet die Probleme der RTG als hausgemacht, bittet die RTG um hausinterne Lösungen und berichtet, dass der NVV über die Geltendmachung von Regressansprüchen in Höhe von 900.000,00 € bei der RTG nachdenkt.

Der NVV fordere als Auftraggeber einen ordentlichen Betrieb der RegioTram.

Die Geschäftsführer der RegioTram Gesellschaft (RTG) Herr Jochen Fink und Herr Klaus Reintjes nahmen zum derzeitigen Krankenstand bei den Fahrzeugführern und zu den Zugausfällen und Verspätungen Stellung. Sie entschuldigten sich für die Ausfälle und Verspätungen und den damit verbundenen Einschränkungen im RegioTram-Fahrplan.

Die RTG-Geschäftsführer berichteten von der erfolgten Aufstockung des Personals und Einteilung gut fahrbarer Schichten. Mit diesen Maßnahmen möchte die RTG zukünftig Ausfälle und Verspätungen bestmöglich verhindern und die vertraglichen Anforderungen erfüllen.

Landrat Uwe Schmidt stellte einen großen Imageschaden fest und sieht es als Dammbruch, wenn die RegioTram durch Busse (bei RegioTram-Ausfällen) ersetzt wird. Dabei stellte der Landrat fest, dass der NVV nicht für die Situation verantwortlich ist.

Von der RTG erwartet Landrat Uwe Schmidt eine schnelle Lösung ohne Zeitverzögerungen und verweist darauf, dass die Bedingungen des RegioTram-Angebotes den Verantwortlichen der RTG im Vorfeld des Vertragsabschlusses bekannt waren.

**TOP 3 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 08.10.2014 betr. „Keine militärische Nutzung des Flughafens Kassel-Calden“
Vorlage: 2014/1258**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	11
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.10.2014 abzulehnen.

TOP 4 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Köhne
Vorsitzender

Görnhardt
stellv. Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Olaf Köhne	B90/DIE GRÜNEN	
Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Frank Nikutta	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Jörn Bochmann	CDU	
Burkhard Finke	SPD	
Brigitte Gerstenberg	CDU	
Albert Kauffeld	FW	
Jürgen Noll	SPD	Vertretung für Herrn Ulloth
Ingo Pahl	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Otto Nüdling	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Wilfried Wehnes	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Brede
Jutta Rüddenklau	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Lasse Becker	FDP	
Giselher Dietrich		

Verwaltung

Karl Görnhardt		
Uwe Koch		
Markus Manß		
Oliver Rother		

Gäste

Jochen Fink		
Wolfgang Rausch		
Klaus Reintjes		
Ralf Schustereder		

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Bernd Brede	B90/DIE GRÜNEN	
Oliver Reza Ulloth	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Susanne Selbert	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Christa Oehler	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Christian Strube	SPD	
Andreas Güttler	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Swen Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	
Kudret Altindag	IWG	

Verwaltung

Andreas Sennhenn		
------------------	--	--